

Breklum 2015/16

Noch mi'geef dat Snee in 't Hout,
de Wind künne bloessen stief vün Ost
wenn mi mol wer keem in de Sinn:
gan mol no Nordfriesland hin.
De Wischen stolt hier immer Water,
op de Stroaten een paar Kote-
kreien quarkt op kalte Boorn
in drövine eer schöne Sommerboorn.
Teemlich ländlich dat Idylle
ik frag mi blots wat ik hier 'will!
Keen Wald, keen Stadt, Münselüm, küß
dat is jo meist as wi 'tohuus!
Nich nur vün Osten weilt de Wind-
lies ok mach goede Geister sind.
Man kann se ganz fix entdecken,
se lüert op uns in alle Ecken.
Dit Hüus mit sin besond're Ton
gefällt mi schon.
Dorin verpißt ik mi hier ganz -
man kann sike sogar amüsen!
Un dat Programm? Vorjeden wat.
Un dat Ecken? Wie wast satt!!
Un de Wien? künne beeter nich sin!
Dat Personal? Is überall!
De Boss, Herr Schütt?
de trekt uns mit.
Kreatio vüll Energie,
slechte 'lün? Kelt lie nie!

Kanna iuse Skimm' sogar erkennen
im ius glit bi kumen nennen!

Ein Dag wart blots Plattdütsch maekt,
Eem Dag wart de Taschen packt,
Bi side wote, riesig Wind
geilet' denn no Hooge ganz geschwind.
Wi sehn, dat alles Autoseln
dat bin ik schon so lang di welen!
The Hol denn to'n Reden, Sing'ie,
Predigt lesen, Orgelklängen.
Konzert im lesung nich vergeten
im dortwüschien eten, teten!
Oh nuet een Pause to'n Verzöner
im sik de Stebel intosam.
Dansen im de Pilgerschritt?
Dor molet doch all geern mit,
Dat man dat ok in Kirchen kann?
Wi wam dorbi, alle Mann!
"Hanni in kapp" wer sülost bedropsen
kann blots op 'verständnis lopen
im op Insatz im thimor
denn konnt all aus besten' klar!
im wir is ok schon im die Tist
bit ames Joler is dat noch röiet!
Lot für dat food folgen, alle Mann!
Dat wie Joler fangt müutig an!

Hartei,

A. Mees: